

AZ: 50 / wi-kl

Drucksache Nr.: 1156/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	14.03.2007	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Zuschuss zur Förderung der "Zentralen
Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK
Neumünster"**

Antrag:

Dem Antrag des DRK Neumünster vom
16.11.2006 auf Gewährung eines Zuschus-
ses für die ZKS in Höhe von 5.000 EUR wird
auf Grund fehlender Haushaltsmittel nicht
entsprochen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Die „Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK Neumünster“ ist eine regional arbeitende Einrichtung, die durch Beratung, Information und Unterstützung hilfe- und kontaktsuchenden Menschen zur Seite steht und eine verbesserte Infrastruktur für die Entwicklung und Entstehung von Selbsthilfegruppen erreichen möchte.

Der Kosten- und Finanzierungsplan für das Jahr 2007 weist bei Gesamtausgaben von 51.000 EUR eine Finanzierungslücke von 16.700 EUR aus, die aus Eigenmitteln geschlossen werden müsste, da Zuweisungen des Landes Schleswig-Holstein und der Krankenkassen zur Deckung nicht ausreichen.

Das DRK bittet nun um entsprechende Beteiligung der Stadt Neumünster an den anfallenden Kosten in Höhe von 5.000 EUR für das Jahr 2007.

Durch die Zentrale Kontaktstelle wird zweifellos eine gute und unterstützenswerte Arbeit geleistet, die im Sinne der Gesundheitsförderung für die Stadt Neumünster äußerst wertvoll ist.

Auf Grund fehlender Haushaltsmittel ist es dem Fachdienst Gesundheit jedoch nicht möglich, zur Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 5.000 EUR beizutragen. Der Antrag auf Bezuschussung der ZKS für 2007 wird deshalb abgelehnt.

Im Auftrage:

(U n t e r l e h b e r g)
Oberbürgermeister

(H u m p e – W a ß m u t h)
Stadtrat

Anlagen:

ohne